Erfreuliche Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **57 (1952-1953)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-316064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fessoren als Historiker», «Professoren als Essayisten», «Professoren als Erzähler und Novellisten», «Professoren als Poeten» und «Das wissenschaftliche Ergebnis einer Lehrerschaft».

Das interessante Museum hält sich das berühmte Prinzip Sarmientos vor Augen, daß die Zukunft einer Nation in den einfachen Schulbänken beginne.

Erfreuliche Mitteilung

Ich möchte die Kolleginnen darauf aufmerksam machen, daß

Frau Klara Wehrli

nach fünf Jahren, in denen sie diesmal die *Südstaaten von Amerika* bereiste, wieder in die Schweiz zurückgekehrt ist und sich bereit erklärt hat, in *Lehrerinnenversammlungen*, aber auch in *Schulen* zu reden. Frau Wehrli verfügt über viel und sehr interessanten Stoff, den man sich nicht aus Büchern holen kann, und ist eine *ausgezeichnete Erzählerin*, die sich glänzend anzupassen versteht. Außerdem bedeutet es Bereicherung und Genuß, diese liebenswerte, tapfere Frau kennenzulernen, die in aller Stille goldene Fäden von Land zu Land zieht. Klara Wehrli ist Verfasserin verschiedener beliebter Jugendschriften.

Adresse: Frau Klara Wehrli, Postfach 951, *Zürich*, Hauptpost.

Emma-Graf-Fonds

Seit den in der zweiten Märznummer des letzten Jahrganges gemeldeten Spenden zur Äufnung des Emma-Graf-Fonds sind folgende Beiträge eingegangen:

Verzicht auf drei Honorarzahlungen der «SLiZ»	Fr. 44.60
Beitrag der Sektion Baselstadt	Fr. 50.—
Beitrag der Sektion Fraubrunnen	Fr. 24.—
Beitrag der Sektion Thun	Fr. 100.—
Beitrag der Sektion St. Gallen	Fr. 228.—

Alle diese Gaben verdankt im Namen des Büros herzlich die Aktuarin:

Stini Fausch

Zum Tag des guten Willens

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt wieder das Blatt «Zum Tag des guten Willens» bei. Es vertritt diesmal den Bundesgedanken. Ausgehend von der Gemeinschaft und der Verantwortung im täglichen Leben, erweitert er sich zum Bund im Staate und darüber hinaus zum Staatenbunde.

Eine der vornehmsten Aufgaben unseres Erzieherberufes ist es, unsere Kinder zum Zusammenschluß in der Freiheit und zur Achtung unseres Nächsten zu erziehen. Darum sei Ihnen allen dieses Blatt empfohlen zur Anregung in Schule und Haus.

Es ist möglichst bald, spätestens aber bis 4. Mai, zu beziehen bei: Fräulein Elsa Glättli, Lehrerin, Eugen-Huber-Straße 2, Zürich 48. *Stini Fausch*